

100 Jahre



Anlage Blankenburg



Jahre Anlage Blankenburg





Liebe Garten- und Siedlerfreunde, lieber Leser,

das Wort des Jahres 2009 in der Anlage Blankenburg könnte lauten
„100-Jahr-Feier“!

„Vertrauen“ hätte auch ein Vorschlag sein können.
Es ist mein Favorit.

Vertrauen in die Politik, in Banken... Gut oder auch nicht.
Hier ist Vertrauen gewichen. Vertrauen gegenüber der Arbeit des
Immobilienervices, des Vorstandes, der Abteilungsleitungen,
Kommissionen und so weiter.

Vertrauen untereinander!

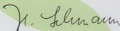
Das ist eine Grundlage für jeden Erfolg. Natürlich auch für private Bereiche
selbstverständlich. Vertrauen hat immer etwas mit Leistung zu tun,
mit Verlässlichkeit und mit Ehrlichkeit.

Nicht der Erfolg für einen Augenblick zählt – bereits Geleistetes gehört dazu.

Und – Vertrauen setzt Persönlichkeit voraus, braucht sie.

Der Erfolg, heute hier die 100 Jahre feiern zu können, basiert natürlich auf
das Vertrauen in die eigene Kraft in der Garten- und Siedlerfreunde Anlage
Blankenburg e.V.!

Zu dieser Kraft zählen vor allem, auch neben den zahlreichen Aktiven,
die Nutzer der 1.450 Parzellen. Ihnen allen gilt mein Glückwunsch
zum Jubiläum, mein Dank für ihr in unsere Arbeit gesetztes Vertrauen
und mein Wunsch, auch in den nächsten Jahren ihrer Unterstützung
für den Erhalt der Anlage Blankenburg sicher zu sein.



Hannelore Lehmann
Vorsitzende

Berlin, Juli 2009

Grüßwort

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit,
für die Festschrift anlässlich des 100-jährigen Bestehens
der Garten- und Siedlerfreunde Anlage Blankenburg e.V. (2009)



Grün, gepflegt, lebendig und trotzdem 100 Jahre alt. So präsentiert sich die Anlage Blankenburg den Besucherinnen und Besuchern des diesjährigen Sommerfestes, mit dem zugleich der 100. Geburtstag dieser 84 Hektar großen Erholungsanlage im Norden Berlins gefeiert wird. Ich gratuliere ganz herzlich zu diesem schönen Jubiläum.

Von einer reinen Schrebergartenkolonie zur „Erholungsanlage“ ist es ein weiter Weg. Das Wort Erholungsanlage trifft den Kern der Dinge. Auf fast 1.500 Parzellen erholen sich nicht nur die Vereinsmitglieder und ihre Familien, das gesamte Areal steht den Berlinerinnen und Berlinern offen und es wird gern und oft für Spaziergänge, für Feste und den Plausch über den Gartenzaun genutzt. Seit Jahr und Tag leben hier Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter nicht nur gut miteinander, sie ergänzen und helfen sich gegenseitig und auch der Besucher bekommt manch wertvollen Tipp fürs eigene Grün.

Das wird ganz besonders auch beim diesjährigen Sommerfest wieder so sein, wenn die Blankenburger und Heinersdorfer zu den zahlreichen und gern-gesehenen Gästen der Anlage gehören.

Aber beim Feiern sollte man nicht vergessen, wie viel Arbeit in den Parzellen und der ganzen Anlage steckt. So manche Familie – etliche sind seit 100 Jahren dabei – hat in den zurückliegenden Jahrzehnten tatkräftig dazu beigetragen, der Anlage Blankenburg ihr heutiges Gesicht zu geben und sie zu einem beliebten Naherholungsgebiet zu gestalten.

Es gibt also viele gute Gründe, heute zu feiern. Zugleich wünsche ich den Vereinsmitgliedern viel Erfolg für die Zukunft, nicht nur auf der „eigenen Scholle“, sondern vor allem auch in der Zusammenarbeit mit dem „Umland“ und bei der Gestaltung eines Vereinslebens, welches weit über die Anlage ausstrahlt.

Klaus Wowereit

